



### **Sachdarstellung :**

In den letzten Jahren wurden in den Emmericher Schulen viele Kinder aufgenommen, die keine oder kaum Kenntnisse in der deutschen Sprache hatten. Viele dieser Kinder kamen aus Polen, aber auch andere Nationalitäten sind zugezogen, bzw. wurden im Rahmen ihres Asylverfahrens zugewiesen.

Kinder, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, stellen die Lehrkräfte, die Klassengemeinschaft und auch sich selbst vor große Herausforderungen. Die Teilnahme am Unterricht ist oft gar nicht möglich. Im Rahmen der individuellen Förderung wurden diese Kinder parallel zum Unterricht in der deutschen Sprache unterrichtet.

Seit einigen Jahren bietet das Schulministerium die Möglichkeit, Auffangklassen für o. g. Kinder zu bilden. Innerhalb einer kleinen Gruppe werden diese Kinder intensiv in der deutschen Sprache unterrichtet. Ziel ist die Eingliederung in die Regelklassen. Auffangklassen nehmen Kinder aller Schulformen innerhalb von mehreren Jahrgängen auf. Nachdem die Schülerinnen und Schüler der deutschen Sprache soweit mächtig sind, dass sie dem Unterricht in den Regelklassen folgen können, werden sie der individuellen Stärke entsprechend in die Klassen der Hauptschule, der Realschule, des Gymnasiums oder der Gesamtschule versetzt.

Bereits mit der Bezirksregierung abgesprochen werden konnte von Frau Hieret-McKay die Einrichtung einer Auffangklasse für die Jahrgänge 5 bis 7 am Städt. Willibrord-Gymnasium. Für die Grundschulen und für die oberen Jahrgänge wurden erste Gespräche geführt. In der Sitzung stehen die Schulleiterinnen der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums für weitere fachliche Ausführungen zur Verfügung.

### **Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

#### **Leitbild :**

Die Maßnahme wird von den Zielen des Leitbildes nicht berührt.

Johannes Diks  
Der Bürgermeister